

voestalpine mit neuem Werk in Südafrika weiter auf Expansionskurs

Der voestalpine-Konzern setzt weiter konsequent auf Internationalisierung und eröffnet heute einen neuen Standort der Metal Forming Division in East London, Südafrika. Das Werk für hochqualitative Automobilkomponenten stellt den jüngsten Umsetzungsschritt einer umfassenden Globalisierungsstrategie der Gruppe im Automotive-Bereich dar. In die Anlage in Südafrika sowie in zusätzliche Werke in China, den USA, Rumänien und Deutschland investiert die voestalpine aktuell deutlich über 100 Mio. EUR. Gleichzeitig fixierte der Konzern jüngst ein Rekord-Forschungsbudget von 140 Mio. EUR, um seine weltweite Technologieführerschaft weiter auszubauen.

Mit dem neuen Werk der voestalpine Stampotec South Africa eröffnet die Metal Forming Division einen weiteren internationalen Automotive-Standort in unmittelbarer Nähe zu den Produktionsstätten namhafter Automobilhersteller. In der Startphase werden 30 Mitarbeiter am neuen Standort künftig etwa 10 Mio. EUR pro Jahr erwirtschaften. Das Produktportfolio umfasst hochkomplexe Karosserieteile, wie beispielsweise pressgehärtete Querträger sowie Aluminium-Komponenten für PKW-Türen. „Auf Basis neuer Werkstoffe und Verformungsprozesse haben wir es geschafft, Komponenten zu erzeugen, die auch global absolute Alleinstellungsmerkmale haben. Mit ausgeprägter Innovationsorientierung treiben wir die Entwicklungen in der Weiterverarbeitung konsequent voran. Sie bilden die Basis einer langfristig angelegten Globalisierungsstrategie“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Im Geschäftsjahr 2012/13 erzielte der voestalpine-Konzern bereits 44 Prozent seines Umsatzes von 11,5 Mrd. Euro im Bereich „Mobilität“, etwa zwei Drittel davon allein in der Automobilindustrie. „Mit dem nächsten Expansionsschritt in Südafrika erfüllen wir einmal mehr die steigenden Anforderungen unserer Kunden nach lokaler Präsenz. Ziel ist es, unsere Hauptabnehmer vor allem im Premiumsegment weltweit mit der gewohnten Qualität bedienen zu können“, erklärt Herbert Eibensteiner, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Forming Division.

In zwei Monaten folgt mit der Eröffnung eines weiteren, wesentlich größeren Produktionsstandortes für höchstfeste Karosserieteile in Cartersville, Georgia (USA) bereits der nächste Globalisierungsschritt im Automotive-Bereich der Metal Forming Division. Das US-Werk wird 220 Mitarbeiter beschäftigen und die neue zentrale Basis der automotiven Aktivitäten der voestalpine in Nordamerika darstellen.

140 Mio. EUR Rekordbudget für voestalpine-Forschung sichert Technologieführerschaft

Zur langfristigen Absicherung des Erfolges von Investitionsvorhaben in technologisch anspruchsvollsten Produktbereichen und zum Ausbau der globalen Technologieführerschaft in definierten Produktsegmenten hebt der voestalpine-Konzern sein Budget für Forschung und Entwicklung für das GJ 2014/15 auf ein neues Rekordniveau von über 140 Mio. EUR an und bleibt damit weiterhin das forschungsintensivste Industrieunternehmen Österreichs. Allein in den letzten zehn Jahren stiegen die F&E-Ausgaben jährlich um durchschnittlich rund 11 Prozent. Seit 2003 haben sich die Aufwendungen für F&E damit von 48 Mio. EUR auf 140 Mio. EUR fast verdreifacht. „Forschung, Entwicklung und Innovation haben im voestalpine-Konzern höchste Priorität. Wir investieren konsequent in diesen Schlüsselbereich, denn nur mit Spezialisierung in Verbindung mit

voestalpine AG

Technologie- und Qualitätsführerschaft sichern wir unsere Zukunft als internationaler Spieler in anspruchsvollsten Produktsegmenten ab“, so Eder. Aktuell betreibt die voestalpine weltweit etwa 150 Forschungsprojekte in 21 Ländern, die gemeinsam mit rund 70 Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen durchgeführt werden. Über 700 F&E-Experten an 53 Forschungsstandorten sind in diesem Bereich weltweit tätig. Insbesondere für den automobilen Leichtbau liefert die voestalpine bereits seit Jahren permanent zukunftsweisende Innovationen im Bereich der höchstfesten Stähle. So werden beispielsweise mit neu entwickelten Multiphasen-Stählen für die nächsten Karosseriegenerationen (AHSS HD-Stähle - Advanced High-Strength Steels High Ductility) um bis zu 60 % bessere Umformeigenschaften erzielt. Diese ermöglichen bei der Kaltverformung einen erheblichen zusätzlichen Festigkeitssprung nach oben und erhöhen damit die Sicherheit. Zum Einsatz kommen diese Stähle künftig bei Türen, Klappen sowie sichtbaren Außenhautteilen wie z.B. Seitenwänden.

voestalpine Metal Forming Division

Die weltweit tätige Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns erreichte 2012/13 einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 258 Mio. Euro. Die Division beschäftigt rund 11.000 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Der weltweit führende Anbieter von höchstwertigen Metallverarbeitungsleistungen, insbesondere in den Segmenten Sonder- und Spezialprofile, Präzisionsbandstahl sowie Spezialkomponenten für die Automobilindustrie verfügt über fünf Geschäftsbereiche: „Tubes & Sections“ ist ein globaler Top-Hersteller von höchstwertigen Rohren, Profilen und Präzisionsstahlrohrprodukten. „Automotive Body Parts“ ist Direktlieferant von innovativen, qualitativ anspruchsvollsten Karosserieteilen an die Automobilindustrie. Kaltgewalzte Edelbandstähle mit hoher Maßhaltigkeit und ausgezeichneter Oberflächengüte sind unter „Precision Strip“, anspruchsvolle Produktlösungen in den Bereichen Hochregallager und Systemregale unter „Material Handling“ zusammengefasst. „Flamco“ produziert hochwertige Komponenten für die Heizungs- und Wasserinstallation mit dem Marktschwerpunkt Benelux.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine-Gruppe ist ein global tätiger, stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2012/13 bei einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,45 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 46.400 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach
Pressesprecher
voestalpine-Straße 1
4020 Linz
T. +43/50304/15-2397
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.